

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

28. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 15. Juli 1852.

## Inhalt.

Predigtanzeige. — Missionsanzeige. — Armensache. — Hall.  
Getreidepreise. — 60 Bekanntmachungen.

## Chronik der Stadt Halle.

Am 6. Sonntage n. Trinit. (18. Juli) predigen:

**Zu U. L. Frauen:** Um 9 Uhr Herr Prof. Jor  
Moll. Um 2 Uhr Hr. Cand. Beyer.

Freitag den 16. Juli um 9 Uhr allgem. Beichte  
und Communion Herr Sup. Dr. Franke.

Montag den 19. Juli um 8 Uhr Der selbe.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Hr. Oberdiac. Pastor  
Lauer. Um 2 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehrlich.

Sonnabend den 17. Juli um 2 Uhr allgemeine  
Beichte Herr Oberdiac. Past. Lauer.

**Zu St. Moriz:** Um 9 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.  
Um 2 Uhr ein Candidat.

Mittwoch den 21. Juli um 9 Uhr allgem. Beichte  
und Communion Herr Oberpred. Bracker.

**In der Domkirche:** Um 10 Uhr Hr. Superint.  
Neuenhaus. Um 2 $\frac{1}{4}$  Uhr Herr Dompred. Dr.  
Blanc.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

**Kathol. Kirche:** Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.



**Zu Neumarkt:** Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahrendts.  
**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Ziemann.  
 Abendstunde Derselbe.

### Studenten-Missionsfest.

Am Donnerstag den 15. Juli Nachmittag 4 Uhr wird der hi-sige Studenten-Missionsverein sein jährliches Missionsfest feiern in dem Lokale des Halle'schen Missionsvereins.  
 Der Vorstand.

### Armenfache.

An die Stelle des verstorbenen Fischlermeisters **Mente** ist der Badeanstaltsbesitzer Hr. **Huthmann** zum Armenvater für den 18. Bezirk gewählt.  
 Halle, den 12. Juli 1852.

Der Magistrat.

### Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 13. Juli 1852.

Weizen	1	Thlr.	23	Sgr.	9	Pf.	bis	2	Thlr.	7	Sgr.	6	Pf.
Roggen	1	"	22	"	6	"	"	2	"	—	"	—	"
Gerste	1	"	12	"	6	"	"	1	"	20	"	—	"
Hafer	—	"	26	"	3	"	"	1	"	2	"	6	"

Herausgegeben im Namen der Arrendirection  
 von G. Tauer.

### Bekanntmachungen.

Ein Triangel, ein kleines eisernes Kreuz und eine  
 Börse mit Geld wurden gefunden am 8. und 10. Juli c.  
 Der Magistrat.



**Bekanntmachung.**

Nachdem von den Staatsbehörden bestimmt worden ist, daß die bisher in Naumburg bestandene Provinzial-Gewerbeschule im Herbst d. J. in unserer Stadt eröffnet werde, bringen wir dies vorläufig zur Kenntniß des beteiligten Publikums mit dem Bemerkten, daß die Anstellung des Directors sehr bald erfolgen wird, um diejenigen Schüler, welche sich fähig glauben, gleich in die 1. Klasse der Schule einzutreten, hierzu durch unentgeltlichen Unterricht noch einige Zeit vorzubereiten. Innerhalb 14 Tage werden noch Meldungen zu den Lehrstellen angenommen.

Halle, den 8. Juli 1852.

Der Magistrat.

Diejenigen hiesigen Einwohner, welche noch Einkommensteuer für's erste Halbjahr 1852 restiren, werden hiermit veranlaßt, diese Reste binnen 8 Tagen zu berichtigen, widrigenfalls dieselben alsdann auf dem Exekutionswege einzuzogen werden müssen.

Halle, den 9. Juli 1852.

Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**

Die auf etwa 600 Thlr. veranschlagten Maurerarbeiten zu Erweiterung der Brücke über die Drecksaafe sollen an einen Maurermeister,

die auf 206 Thlr. veranschlagten Maurerarbeiten zu Herstellung des Putzes der Hofseiten des Rathhauses ebenfalls an einen Maurermeister, und die auf 43 Thlr. veranschlagten Anstreicherarbeiten an demselben Gebäude an einen Maler, im Wege der Submission verdungen werden. Anschläge und Bedingungen sind in der Kanzlei des Rathhauses ausgelegt. Versiegelte Gebote sind mit der Aufschrift „Submissionssache“ bis Donnerstag den 15. d. M. 11 Uhr an Herrn Stadtschreiber Linke abzugeben.

Halle, den 9. Juli 1852.

Der Magistrat.

Donnerstag den 15. Jull

keine Sitzung des Gewerberaths.



**A u c t i o n .**

Freitag den 16. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr versteigere ich gr. Berlin Nr. 433: 6 Stück große Dachlufen von Zink, wie neu, mit Fenster, Tische, Stühle, Kommoden, Bettstellen, Schränke, Sopha, Wanduhren, Wäschekästen, Spiegel, Wäsche, Federbetten, Kleidungsstücke und dgl. Sachen mehr.

Müller,

Auctionator u. gerichtl. Taxator.

**Bademügen**

für Herren und Damen zu 5 bis 10 Sgr. sind wieder vorräthig bei Friedrich Arnold am Markt.

**Berliner Wachsteppiche**

in den neuesten Dessains, sowie auch dergleichen abgepaßte **Sophateppiche** empfiehlt Fr. Arnold am Markt.

**Steppdecken**

mit Wolle wattirt bei Friedrich Arnold am Markt.

Eine gute Ladenlampe ist billig zu verkaufen Schmeerstraße Nr. 470.

Ein gut gehaltener Heizofen steht veränderungswegen zu verkaufen Leipzigerstraße Nr. 396.

Sehr schöne Ostheimer Sauerkrautsäsen zum Einmachen sind täglich frisch zu haben im botanischen Garten.

Alle Sorten trockne Lehmsteine sind zu den billigsten Preisen zu haben in der Lehmgrube vor dem Steinhore bei Kressmann.

Neue saure Gurken sind zu haben am alten Markt bei K. Hohndorf.

Zwei freundliche Wohnungen, die Aussicht auf den Markt, bestehend aus 2 Stuben nebst Zubehör, die andre aus einer Stube nebst Zubehör, sind sofort zu vermieten und den 1. Oct. zu beziehen in Nr. 761.

Ein Loos, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör, ist zu vermieten und baldigst oder 1. Oct. zu beziehen. Zu erfragen im Hause selbst

Harz Nr. 1328/29.



Ein geübter Torfmacher findet dauernde Beschäftigung Strohhoffstraße Nr. 2125.

Ein Bursche zum Radrehen findet dauernde Arbeit gr. Klausstraße Nr. 891.

Es sind noch mehrere ordentliche Haus- und Küchenmädchen zum 1. August zu vermieten. Geehrte Herrschaften wollen sich melden bei

Frau Sparre, Schülershof Nr. 748.

Ein ehrlicher, fleißiger Hausknecht, der ein Pferd, Garten- und Oekonomie-Arbeiten zu besorgen hat, auch ein Kellnerbursche, kann sofort in Dienst treten bei

Katsch in Böllberg.

Einen mit guten Zeugnissen versehenen Kutscher sucht zum 1. August Dr. Reil.

Eine Person in gesezten Jahren, die in weiblichen Handarbeiten Bescheid weiß und weniger auf hohen Gehalt als gute Behandlung sieht, sucht ein Unterkommen bei einer einzelnen Dame oder als Aufseherin der Kinder. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Ein Mädchen von 15 bis 16 Jahren für häusliche Arbeit wird sofort gesucht Schülershof Nr. 746.

Zum 1. August wird ein Kellnerbursche gesucht Rathhausgasse Nr. 233.

Ein Mädchen, welche im Blumenmachen Bescheid weiß, wird nach Dessau zum baldigen Antritt einer Condition mit freier Station gesucht. Zu melden bei Frau K. Kinner, Schloßergasse daselbst.


Oberleipzigerstraße Nr. 1645<sup>c</sup> ist eine Wohnung von 4 Stuben, Kammern und Zubehör an einen ruhigen Mieter zu vermieten und zum 1. Oct. a. e. zu beziehen.

Etube, Kammer, Küche ist zu vermieten gr. Ulrichsstraße Nr. 49.

Ein Logis von 2 Stuben, 3 Kammer, Küche nebst Zubehör ist zu vermieten und zum 1. Oct. zu beziehen Dachritzgasse Nr. 990.



Die Beletage meines Hauses, gr. Ulrichstr. Nr. 5: 6 Stuben, mehrere Kammern, Küche, Feuerungsgeläß, Mitgebrauch des Waschhauses, Fluß- und Brunnenwasser, Gartenpromenade, sowie nöthigenfalls Stallung für 2 Pferde, ist zu vermietthen und zum 1. October d. J. zu beziehen. Korn.

 Eine Wohnung von 2 Stuben, Kammer und Küche, und eine von 1 Stube, Kammer und Küche sind zu vermietthen Jägerplatz Nr. 1086.

Stube, Kammer und Zubehör nebst Kellerverschlag ist an ruhige kinderlose Leute zu vermietthen Rannische Straße Nr. 542.

Eine freundliche möblirte oder unmöblirte Stube mit Kammer ist an einen Herrn oder Dame sofort zu vermietthen Markhausgasse Nr. 249.

Ein kleines freundliches Logis ist zu vermietthen Maadeburger Chaussee Nr. 2 bei Kiese.

Eine Wohnung für einen Fuhrmann mit Stallung, Einfahrt und Bodenraum, sowie 2 andere Wohnungen, jede mit Stube, Kammer, Küche und Mitgebrauch des Waschhauses sind zu vermietthen Nr. 1201. Das Nähere Nr. 246 Markhausgasse.

Zwei Logis sind zu vermietthen H. Sandberg Nr. 258.

Zwei freundliche Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör sind in einem ruhigen Hause an eine einzelne Dame zu vermietthen und zum 1. Oct. zu beziehen Markt Nr. 230.

Eine Wohnung an der Promenade, in der Beletage, bestehend in 3 Stuben, Kochstube, 3 Kammern nebst Zubehör, steht zu vermietthen. Nähere Auskunft in Nr. 1351.

Eine nach Halle versetzte Beamtenfamilie mit nur einem Kinde sucht eine Wohnung von mindestens 3 — 4 heizbaren Zimmern mit den erforderlichen Nebenpiecen zum 1. October d. J. — Desgleichen wird für eine alte Dame eine Wohnung von 2 heizbaren Zimmern nebst Nebenpiecen gesucht. — Adressen bittet man im Gasthose zum Ringe baldigst abzugeben.



Ein Logis von 2 tapezierten Stuben, 3 Kammern, Küche und sonstigem Zubehör in der Mitte der Stadt ist zu vermieten und zum 1. October zu beziehen. Näheres Schmeerstraße Nr. 709.

Ein Logis, bestehend aus 2 austapezierten Stuben, mehreren Kammern, Küche nebst Zubehör ist auf dem Moritzkirchhof Nr. 608 zu vermieten und zum 1. Okt. zu beziehen.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern nebst Küche und Zubehör steht zu vermieten und zum 1. Okt. zu beziehen Nr. 322. Ludw. Kätze.

Stube und Kammer, auf Verlangen einen Stall ist zu vermieten Lerchenfeld Nr. 1814.

Eine freundliche Stube nebst Zubehör, welche der Hr. Lieut. v. Reichenstein bewohnt hat, ist zum ersten Aug. zu vermieten Nr. 28 gr. Ulrichsstraße.

Ein anständiges Familienloge, bestehend aus Stuben, Kammer und Küche nebst Zubehör in der Mitte der Stadt belegen, wird für den Preis von 26 bis 30 Thlr. zu mieten und zu Michaelis zu beziehen gesucht. Gefällige Adressen bittet man abzugeben kl. Brauhausgasse Nr. 333, 2 Treppen hoch.

Große Steinstraße Nr. 176 ist das jetzt von Frau Baronin von Funck bewohnte Logis von Michaelis an zu vermieten. Es besteht aus 6 Stuben, mehreren Kammern, Keller und Bodenraum und ist höchst elegant eingerichtet.

Domplatz Nr. 1032 sind 2 Stuben, Kammer, Küche, nebst Zubehör zu vermieten.

Stube und Kammer ist an ein Paar ruhige Leute zu vermieten Steinweg Nr. 1575.

Eine Stube, 2 bis 3 Kammern, Küche, Keller und Torfstall ist kl. Sandberg Nr. 268 zu vermieten.

Stube, Kammer und Zubehör für eine einzelne Dame zu Michaelis kl. Berlin Nr. 414 zu vermieten.



Bei unserer Abreise von hier nach Amerika allen unsern Freunden und Bekannten nur auf diesem Wege ein herzlichtes Lebewohl.

Halle, den 13. Juli 1852.

Witwe Graff und Kinder.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß meine Frau heute Mittag  $1\frac{1}{2}$  12 Uhr von einem Sohn glücklich entbunden.  
Efurt, den 8. Juli. Mertin.

**Verspätet.** Eine vor einziger Zeit gefundene Hausmüge ist in der Waisenhaus- Buchdruckerei abzuholen.

Feine Herren- und Damenwäsche wird gut und billig gewaschen Bechershof Nr. 727 am Markt.

Zwei Torsmacher finden Arbeit bei Braust.

Ich erinnere die Ananie Liebezelt nochmals an die Zurückgabe der Kleidungsstücke, daß sie keinen Staat mehr darin macht.  
Karl Jäkel.

Der Finder eines am Montag vom Steinthor bis nach der gr. Ulrichsstraße verlorenen schwarzen Sammtbandes mit Schnalle wird gebeten es in d. Exped. abzugeben.

Fünf Stück eiserne Gewichte sind gefunden worden und können gegen Erstattung der Insertionsgebühren abgeholt werden bei Niands, Nr. 585.

Ein Portemonnaie mit Geld ist am Sonntag Nachmittags in Preis Garten in Trotha gefunden worden. Der rechtmäßige Eigentümer kann es gegen die Insertionsgebühren in Siebichenstein Nr. 65 in Empfang nehmen.

Der Finder einer verlorenen Brille erhält bei Rückgabe derselben eine angemessene Belohnung gr. Ulrichsstraße Nr. 78 zwei Treppen hoch.

Donnerstag den 15. d. Mts. präcise  $2\frac{3}{4}$  u. 5 Uhr Mittags Gondelfahrt mit Musik nach der Rabeninsel. Billets für hin und zurück zu  $2\frac{1}{2}$  Sgr. werden beim Einsteigen im Apollgarten ausgegeben. Ligisch.

Druck der Waisenhaus- Buchdruckerei.